

A close-up photograph of a hand holding a coin, likely a coin toss, against a dark blue background with a pattern of small, light-colored dots. The hand is wearing a black wristband and a black watch. The coin is held between the thumb and index finger, with the other fingers curled. The lighting is dramatic, highlighting the hand and the coin.

Protokoll für Einwurf- und Abstoss- Countdown

Protokoll für Einwurf- und Abstoss-Countdown

Einleitung

Dieses Protokoll bezieht sich auf den **Fünf-Sekunden-Countdown** in den Regeln 15 und 16, mit dem Zeitschinden und Störungen des Spielflusses bei Einwürfen und Abstossen verhindert werden sollen. Wird das Zeitlimit überschritten, wird die Spielfortsetzung vom gegnerischen Team ausgeführt.

Verfahren

Wenn der Schiedsrichter feststellt, dass ein Einwurf oder Abstoss vom ausführenden Team absichtlich verzögert wird:

- kann der Schiedsrichter den Spieler mit einem Pfiff und/oder mündlich auffordern, sich zu beeilen bzw. die Spielfortsetzung nicht zu verzögern,
- startet der Schiedsrichter den **Fünf-Sekunden-Countdown** (der auch ohne die erwähnte Aufforderung beginnen kann), indem er:
 - **pfeift,**
 - mit einem deutlichen Hand-/Armzeichen die Ausführung der Spielfortsetzung **signalisiert,**
 - einen **Countdown der fünf Sekunden** mit den Fingern seiner erhobenen Hand und zusätzlich gegebenenfalls mündlich herunterzählt,
- und der Ball nach Ablauf des **Fünf-Sekunden-Countdowns** noch nicht im Spiel ist, entscheidet der Schiedsrichter auf:
 - Einwurf für das gegnerische Team, der an derselben Stelle ausgeführt werden muss wie der ursprüngliche Einwurf,
 - Eckstoss für das gegnerische Team von der Seite des Spielfelds, die dem Ort am nächsten liegt, an dem der Abstoss hätte ausgeführt werden sollen,
- und die Spielfortsetzung dem gegnerischen Team zuspricht, wird der Spieler oder ein Mitspieler nur verwarnt, wenn er die Spielfortsetzung durch das gegnerische Team übermässig verzögert.

Der Schiedsrichter muss nicht warten, bis ein Spieler in Ballbesitz ist, um den **Fünf-Sekunden-Countdown** zu starten. Er kann den Countdown auch starten, wenn der Spieler die Ausführung absichtlich verzögert, indem er:

- den Ball langsam holt,
- den Einwurf an einer falschen Stelle ausführen will,
- den Ball beim Abstoß falsch platziert.

Da der Countdown dazu dient, den Spielfluss aufrechtzuerhalten und Zeitschinden bei Einwüfen und Abstößen zu verhindern, sollte der Spieler nicht bestraft werden, wenn er nach Ablauf des Countdowns gerade dabei ist, den Einwurf bzw. Abstoß auszuführen.